

Großzügige Spende für notleidende Kinder

In Gerichtstetten: Eckert Bauteam und weitere Firmen überreichten 2500 Euro an Hilfsorganisation



Eine Spende in Höhe von 2500 Euro für notleidende Kinder in Afrika übergaben die Firma Eckert Bauteam GmbH und deren Firmenpartner an die gemeinnützige Hilfsorganisation JAM Deutschland.

GERICHTSTETTEN. Die Sorge um Ernährung und Schulbildung notleidender Kinder in Afrika hat sich die christlich-humanitäre Hilfsorganisation JAM (Joint Aid Management) Deutschland zur Aufgabe gemacht.

Nur so haben die Kinder dort überhaupt eine Chance, sich eine gesicherte und tragfähige Zukunft aufzubauen. Unterstützung bei dieser humanitären Arbeit fand die Hilfsorganisation in Gerichtstetten. Unter Federführung der Firma Eckert Bauteam GmbH, insbesondere deren Geschäftsführer Volker Eckert, schloss man sich bei der 3-Länder-Messe in Walldürn mit den Firmen und Partnern Baustoffe Haas aus Bretzingen, Klemens Gärtner, Elektroinstallation aus Hardheim, Heinz Weber aus Altheim und der Firma Stipp-LiB aus Dallau an einem Stand zusammen. Dabei präsentierte man nicht nur sein Unternehmen, sondern bot selbst gebackene Waffeln an. Die jüngsten Besucher durften auf einem kleinen Bagger ihr Talent zeigen. Der komplette Erlös dieses Angebotes und eine Aufstockung durch die fünf Unternehmen ließen so einen Spendenbetrag von 2500 Euro zusammenkommen. Volker Eckert hieß am Mittwochabend in seinen Sozialräumen neben den bei dieser Aktion beteiligten Firmen und deren Familien insbesondere Matthias Böhning von JAM Deutschland willkommen, um ihm den Spendenscheck zu überreichen. Mit 42 Euro könne JAM in Afrika ein Kind ein Jahr lang ernähren und ihm eine Schulbildung ermöglichen, so Böhning. Die Präsentation bei der 3-Länder-Messe und der geschäftliche Erfolg der an dieser Aktion beteiligten Firmen bieten somit auch zahlreichen Kindern in Afrika eine Perspektive für die Zukunft.